Die Toten Hosen, Depeche Mode und Co. nutzen digitalen Verstärker aus NRW
04.04.2013

Vom 10. bis zum 13. April findet in Frankfurt am Main die Musikmesse 2013 statt. Musiker aus aller Welt kommen und schauen was es Neues gibt und Unternehmer wie Christoph Kemper aus Recklinghausen präsentieren ihre Produkte. Im Falle von Kemper ist das eine Art digitaler Verstärker für Gitarristen. Eine bahnbrechende Erfindung, die in kürzester Zeit auch schon so manche Musikpromis für sich entdeckt haben.

Anmoderation:
Vom 10. bis zum 13. April findet in Frankfurt am Main die Musikmesse 2013 statt. Musiker aus aller Welt kommen und schauen was es Neues gibt und Unternehmer wie Christoph Kemper aus Recklinghausen präsentieren ihre Produkte. Im Falle von Kemper ist das eine Art digitaler Verstärker für Gitarristen. Eine bahnbrechende Erfindung, die in kürzester Zeit auch schon so manche Musikpromis für sich entdeckt haben. Unser Reporter Tim Kuchenbecker hat sich mit dem Aussteller vor Messebeginn getroffen.

O-Ton Musik
Christoph Kemper sitzt mit mir in seinem kleinen Kellerraum, abseits seiner Büroräume in Recklinghausen. Hier hat er ihn erfunden, den Kemper Profiling Amplifier.
O-Ton
Gitarristen weltweit schwören auf den Klang der üblichen Röhrenverstärker - die Technik allerdings ist schon 60, 70 Jahre alt. Für Live-Auftritte oder im Studio nicht mehr so recht zeitgemäß, findet Christoph Kemper.
O-Ton
Der digitale Verstärker von Kemper ersetzt den herkömmlichen Röhrenverstärker, Lautsprecher und Mikrofon.
O-Ton
Aus dem Amplifier geht es direkt auf die Stereoanlage, in den Kopfhörer oder in eine große Anlage für Live-Auftritte. Hörbar ist aber nach wie vor der Sound den Bands haben wollen.
O-Ton Musik
O-Ton
Vor gut einem Jahr hat Christoph Kemper den digitalen Verstärker erfunden. Die Rückmeldungen aus der Musikerszene ... beeindruckend.
O-Ton
Auf der Musikmesse in Frankfurt wird Christoph Kemper ganz sicher auch wieder den einen oder anderen bekannten Gitarristen treffen, und versuchen sie von seinem Profiling Amplifier, dem digitalen Verstärker zu überzeugen. Innerhalb eines Jahres hat der sich rasant weiterentwickelt und das nicht nur in Bezug auf die digitale Technik.
O-Ton
Manchmal braucht es halt doch noch ein paar alte Elemente, um sich mit der neuen Technik anfreunden zu können.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Frankfurt